Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 27.07.2020

1. Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis, Bericht des Polizeipräsidiums Reutlingen

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Änderungen durch das Gute-KiTa-Gesetz BW

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Bericht zur Situation in der Heimerziehung, bei Tagesgruppen (TG) und bei sozialpädagogischer Familienhilfe (SPFH) bzw. intensiver sozialpädagogischer Einzelbetreuung (ISE)

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche – Präventionsangebote im Zollernalbkreis

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Verwaltung, die Kooperationsmöglichkeiten der Akteure im Bereich des sexuellen Missbrauchs an jungen Menschen im Zollernalbkreis weiter auszuloten und zu stärken.

einstimmig beschlossen

5. Vorstellung des Armuts- und Sozialberichts für den Zollernalbkreis – Ergebnisse und Handlungsansätze aus den Beteiligungsworkshop „Arbeit, Wohnen, Mobil sein“.

Der Armuts- und Sozialbericht wird zur Kenntnis genommen.

6. Anfragen und Bekanntgaben

Eugen Merz, Leiter des Jugendamtes informiert das Gremium darüber, dass der ASD Hechingen ins Zentrum am Fürstengarten umzieht.

Kriminalhauptkommissar Lothar Rieger erläutert die Entwicklung der häuslichen Gewalt durch die Corona Krise.